

Zeitschrift: Berichte der Schweizerischen Botanischen Gesellschaft = Bulletin de la Société Botanique Suisse
Herausgeber: Schweizerische Botanische Gesellschaft
Band: 64 (1954)

Vereinsnachrichten: Bericht der Kommission für die floristische Kartierung der Schweiz

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 08.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Auszug aus der Jahresrechnung

1. Laufende Rechnung	
Einnahmen	Fr. 12 387.20
Ausgaben	» 1 301.25
2. Vermögensausweis	
Aktiven	Fr. 11 421.12
Passiven	» 26 052.86
3. Schulden am 31. Dezember 1953	<u>Fr. 14 631.74</u>

Dabei ist der im Dezember erschienene Band 63, mit zirka 11 000 Franken veranschlagt, miteingerechnet.

Vorstand 1955—1957

Präsident:	Dr. A. Rutishauser, Sonnmattstr. 5, Schaffhausen
Vizepräsident:	Prof. Dr. C. Favarger, rue Matile 1, Neuchâtel
Sekretär:	Dr. A. Gast, Bodenweg 18, Arlesheim
Kassier:	H. Friedrich, Erziehungsrat, Hallau
1. Beisitzer:	Prof. Dr. Ch.-A. Terrier, Neuchâtel
2. Beisitzer:	Dr. K. Bäschlin, Aarau
Redaktor:	Prof. Dr. E. Gäumann, Parkring 39, Zürich
1. Rechnungsrevisor:	Dr. A. Huber-Morath, Salinenstraße 17, Basel
2. Rechnungsrevisor:	Frl. Dr. L. Pfenniger, Bruchmatt 2, Luzern
Stellvertreter:	Dr. H. Gamma, Guggiweg 5, Luzern
Abgeordneter in den Senat:	Dr. A. Rutishauser
Stellvertreter:	Dr. A. Gast

Bericht der Kommission für die floristische Kartierung der Schweiz

Erstattet vom Präsidenten *W. Höhn-Ochsner*

Als erfreuliche Tatsache können wir mitteilen, daß wiederum von einzelnen Mitgliedern recht große Arbeit geleistet worden ist. Dieses treue Mitwirken ist um so höher einzuschätzen, als ja heute vielenorts die Floristik an Reiz und Bedeutung verloren hat, indem durch die kriegsbedingten Meliorationen und eine maximale Bodenkultivierung so manche urtümliche Charakterlandschaft zu eintönigen Wiesen und Äckern gleichgeschaltet wurde. Herr Wallimann in Alpnach sandte als Ergänzung zu seinen frühern Aufnahmen noch 134 Katalogblätter aus

dem Gebiet des Pilatus. Damit erreichte der genannte Florist die Kartierung von total 932 Arten auf Siegfriedblatt 376, wahrlich eine erstaunliche Leistung. Eine Riesenarbeit hat auch Herr Reallehrer Jakob Hübscher in Schaffhausen vollbracht, indem von ihm 700 Katalogblätter eingeliefert wurden. Die darin kartierten Arten verteilen sich auf das Gebiet von 13 Blättern des topographischen Atlases der Schweiz, umfassend den größern Teil des Kantons Schaffhausen sowie einen Teil von Nord-Zürich.

Einen schweren Verlust erlitten wir durch den Tod unseres lieben Freundes Herrn Dr. h. c. Georg Kummer, Schaffhausen. Seit 1928 gehörte er unserer Kommission an, und seiner Initiative ist es zu verdanken, daß die floristische Kartierung des Kantons Schaffhausen in so vorbildlicher Weise durchgeführt wurde. Wir werden seiner stets mit Gefühlen tiefster Dankbarkeit gedenken.

Tief bedauern wir auch das Ableben unseres verehrten Mitarbeiters, Herrn Otto Lanz, Buchdruckereibesitzer in Bern. Er war der erste, der auch zur Kartierung höherer Pilze geschritten ist. Leider konnte er die begonnenen Aufnahmen nicht mehr in dem Umfange durchführen, wie er geplant hatte. Immerhin wurden uns noch 140 Katalogblätter übermittelt, die zusätzlich außerordentlich wertvolle Angaben über systematische und biologische Eigentümlichkeiten enthalten über die festgestellten Arten. Kartiert wurden 27 Pilzarten (Ascomyceten und Basidiomyceten) auf dem Gebiet von 29 Siegfriedblättern von Thun bis in die Gegend von Burgdorf. Es wäre außerordentlich begrüßenswert, wenn bernische Pilzkenner die begonnene Arbeit fortsetzen würden. Karten und Kartierungsmaterial stehen zu diesem Zwecke im Botanischen Institut der Universität Bern zur Verfügung.

Allen Mitarbeitern, die unser Unternehmen durch treues Mitwirken gefördert haben, sprechen wir unsern herzlichsten Dank aus.

Eingang während des Berichtsjahres:	974 Kartierungsblätter
Archivbestand am Ende des Berichtsjahres:	3689 Kartierungsblätter